

Presseinformation

27. Dezember 2018

Zusätzliche Europa-Ausbildung für Juristen des Landes gestartet

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: „Internationales Know-how soll in jeder Abteilung spürbar sein“

Junge Juristen des Landes Niederösterreich werden zukünftig eine Woche in der EU-Abteilung des Landes eine Zusatzausbildung mit dem Schwerpunkt Europa absolvieren. Die ersten drei Juristen haben die neue Zusatzausbildung bereits absolviert. „Die EU spielt in allen Arbeitsbereichen eine immer wichtigere Rolle. Wir wollen damit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, das starke internationale Netzwerk des Landes in der Praxis kennenzulernen. Unsere Expertinnen und Experten des Landes vernetzten sich dadurch auf internationaler Ebene noch mehr“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und EU-Landesrat Martin Eichtinger.

Die ersten drei Absolventinnen und Absolventen lernten im Praktikum vor allem die enge Kooperation mit Tschechien im Gesundheitsbereich kennen. Im Frühjahr 2019 findet der gemeinsame Spatenstich für das europaweit erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum in Gmünd statt.



Die drei Juristen Manuel Aichberger, Lukas Muttenthaler, Michaela Kogelbauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LR Martin Eichtinger und EU-Abteilungsleiter Simon Ortner (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer